

# Fall A:

Ölheizungsbetreiber besitzt Ölheizung und möchte (noch) nicht modernisieren. Was ist zu beachten?

(gilt auch für Gasheizungen)

1

Ist die Gas-/ Ölheizung **älter als 30 Jahre**?

Nein

Weiterbetrieb **eingeschränkt möglich** bis zum Alter von 30 Jahren.

Ja

2

Ist die Gas-/ Ölheizung ein **Niedertemperatur-Heizkessel** oder ein **Brennwertkessel**?

Ja

Weiterbetrieb nach derzeitiger Rechtslage **unbefristet möglich**.

Nein

3

Steht die Gas-/ Ölheizung in einem Gebäude mit **nicht mehr als zwei Wohnungen**, von denen der Eigentümer selbst eine Wohnung seit 1.2.2002 bewohnt?

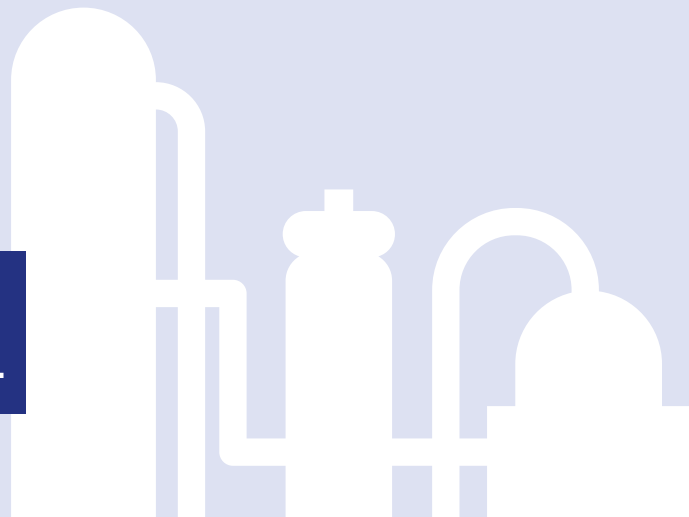
Ja

**Weiterbetrieb** der Gas-/ Ölheizung möglich bis zu einem **Eigentümerwechsel**.

(Pflichterfüllung innerhalb von 2 Jahren nach dem ersten Eigentümerübergang nach 1.2.2002)

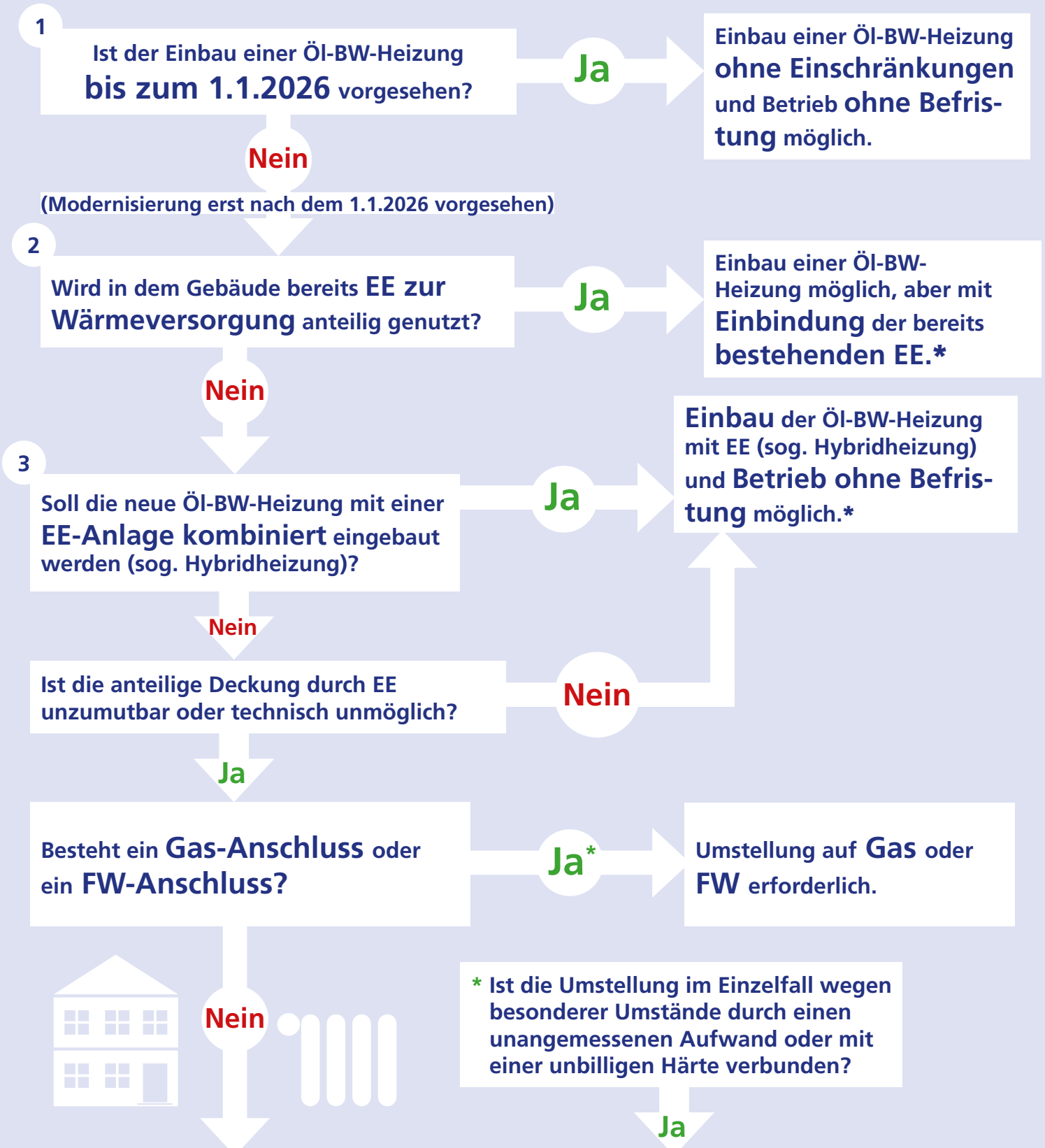
Nein

**Modernisierung**  
Austausch der Gas-/ Ölheizung erforderlich.



# Fall B:

Ölheizungsbetreiber möchte alte Ölheizung durch Öl-Brennwert-Heizung ersetzen. Was ist zu beachten?



**Modernisierung mit einer Öl-BW-Heizung auch ohne EE möglich.**

\*Die Höhe des erforderlichen EE-Anteils ist für den Bereich Wohngebäude im GEG derzeit nicht festgelegt. Anforderungen auf Ebene der Bundesländer für den Einsatz von Erneuerbaren Energien bei Heizungsmodernisierungen/-Betrieb, wie in Baden-Württemberg, Thüringen und Hamburg, sind zu berücksichtigen.